

# BT-Schreibwettbewerb

Ob mit dem Gummiboot von der imaginären Gefängnisinsel St Petraz oder als ein Vögelchen aus dem goldenen Käfig einer reichen Weingutsgattin – Ausbrüche können aus Gefängnissen aller Art erfolgen. Oder als ein plötzlicher Strom emotionaler Stauungen herausbrechen. Schicken Sie uns Ihren Text zum Thema «Ausbruch» als Kurzgeschichte mit maximal 20 000 Zeichen. Gerne mit Bezug zur Region Biel-Seeland.

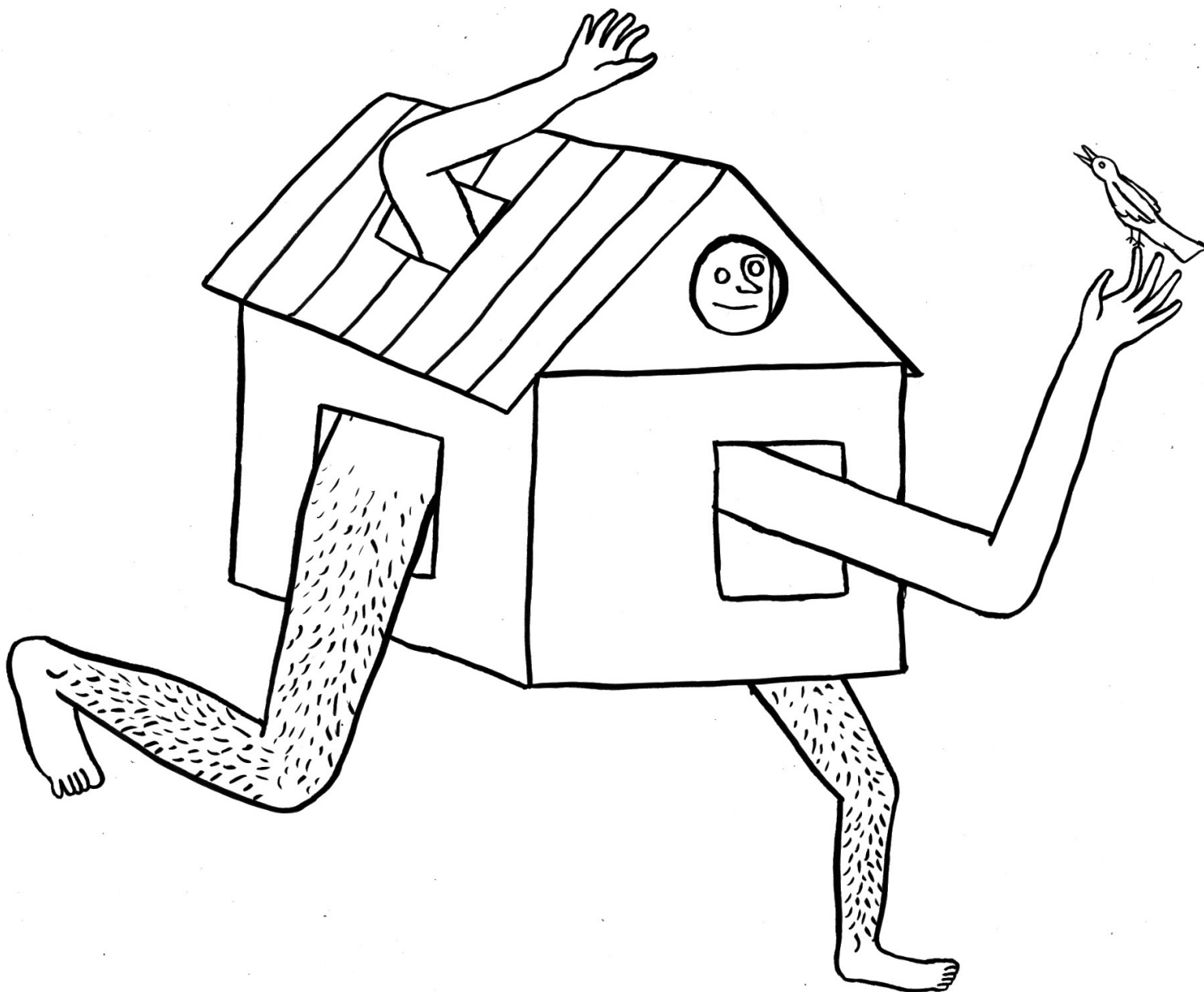


Illustration: Serafine Frey

## Das suchen wir

Genre: Kurzgeschichte

Thema: Ausbruch

Weitere Vorgabe: Die Geschichte soll einen Bezug zur Region Biel-Seeland haben

Textlänge: Zwischen 10 000 bis 20 000 Zeichen (inkl. Leerschläge)

## Preise

Platz 1: 2000 Franken

Platz 2: 1000 Franken

Platz 3: 500 Franken

## Der Ablauf

Einsendeschluss für die Texte ist der 31. Juli 2021. Die fünf besten Beiträge werden Anfang Oktober im «Bieler Tagblatt» publiziert.

Mitte Oktober werden die Sieger-Texte an einem öffentlichen Anlass (abhängig von der epidemischen Lage) bekannt gegeben.

## Die Jurierung

Eine fünfköpfige Jury wird die Bewertung vornehmen und so die Rangliste bestimmen. Im Oktober findet zudem ein Online-Voting statt, was als sechste Stimme gewertet wird. Sofern es die epidemische Lage zulässt, werden die Besucherinnen und Besucher an einer öffentlichen Lesung zudem einen Publikums-sieger küren.

## Das Formelle

Die Texte müssen bis zum 31. Juli 2021 eingereicht werden an: [schreibwettbewerb@bielertagblatt.ch](mailto:schreibwettbewerb@bielertagblatt.ch) Zum Wettbewerb zugelassen sind nur unveröffentlichte Texte der Autorinnen und Autoren. Das Recht der Erstveröffentlichung liegt beim «Bieler Tagblatt» (Print und Online). Der Verlag behält sich zudem das Recht vor, die prämierten Texte auch in anderer Form zu publizieren.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, es gibt keine Einschränkungen bezüglich Alter oder Wohnort. Ausgeschlossen sind die Mitarbeitenden des Medienunternehmens Gassmann. Pro Person darf nur ein Text eingereicht werden.

Der BT-Schreibwettbewerb wird unterstützt von:  
Stiftung Vinetum, Biel  
Schweizerisches Literaturinstitut, Biel

STIFTUNG  
vinetum

HKB  
Hochschule der Künste Bern  
Haute école des arts de Berne  
Bern University of the Arts

**Bieler Tagblatt**  
Vollständig informiert.